

# The old, well-known enemy

Von FrostLemon

## Kapitel 2: Order 1.02: Nightmare

Walter saß an seinem Schreibtisch in der Bibliothek und schaute sich etwas auf dem Monitor des PCs an, der vor ihm stand, als Integra plötzlich zügigen Schrittes die Treppe hinab kam und sich neben ihn gesellte.

"Walter gibt es neue Informationen über die Freeks?"

Der Butler nickte.

"Ja, sehen Sie sich DAS bitte an."

Die Frau mit der Brille schaute auf den Monitor, auf dem sich ein kleiner Film abspielte.

Er spielte in einem kleinen Raum, der nur ein Fenster beherbergte, wo man am fernen Horizont eine gewaltige Kirche erblicken konnte.

In der Mitte des Raumes stand ein Tisch, auf den ein leicht bekleideter Mann lag, der bewusstlos war.

Wie aus dem Nichts, krabbelten plötzlich mehrere kleiner Computerchips, die Tischbeine hoch und machten sich an den Mann zu schaffen.

Sie breiteten sich wie die Pest aus und fingen an, ihre Kabel in die Haut des Mannes zu stechen und sie entlang seiner Adern zu ziehen, eher sie sich selbst daran zu schaffen machten, in den Körper des Mannes einzutauchen.

Integra biss sich auf die Unterlippe.

"So was Widerliches..." zischte sie, "Weißt du wo das Video aufgenommen wurden ist?"

"Tut mir Leid, aber das Internet macht es durch seine Vielfältigkeit nicht leicht den Absender zu ermitteln."

"Einen Moment mal..."

### Order 1.02: Nightmare

Das Hellsing Oberhaupt betrachtete genauer die kleine Kirche im Hintergrund des Fensters. "Das ist die Chesterkirche..." murmelte sie.

"Aber Lady Integra, Sie gedenken doch nicht irgendein Team zu diesem Ort zu schicken? Chester ist zu weit entfernt! Mit einem Auto würde man es erst in ein paar Tagen erreichen."

"Ich werde Alucard diesen Auftrag überlassen..."

Sie wollte sich gerade umdrehen und gehen, als Walter sie plötzlich am Handgelenk festhielt.

"Bitte ruhen Sie sich doch noch aus, ich werde das für sie übernehmen..." sagte er ziemlich hektisch.

Ohne ihr auch nur eine Chance zu lassen, einen Gegensatz hervorzuheben, verließ er die Bibliothek und machte sich unmittelbar in Richtung Eingangshalle auf.

...Was sollte er denn jetzt machen?

Alucard war abwesend, um sich auf die Suche nach dem Absender des mysteriösen Briefes zu machen.

Wenn Lady Integra in Kenntnis gesetzt werden würde, das er ohne IHRE Erlaubnis abwesend ist, würde das ein heiden Theater werden.

Wütend ballte der Butler die Hände zu Fäusten.

Verdammt, was sollte er jetzt nur machen?!

So gesehen war ja alles auch nur seine Schuld!

Er starrte die Flurwände an, als ob er sich erhoffte, das im nächsten Moment eine Antwort dort stehen würde... aber gewiss würde das niemals passieren.

"Gibt es irgendwelche Probleme?"

Die alte bekannte Stimme ließ Walter Hoffnung schöpfen.

Alucard tauchte unangekündigt auf und ließ seinen Blick auf den vor ihm stehenden Mann ruhen.

"Master Alucard! Habt Ihr etwas entdeckt?"

Der schwarzhaarige Vampir schüttelte den Kopf.

"Ich habe nichts finden können..."

Währenddessen saß Integra immer noch vor dem Computer in der Bibliothek und hatte sich das Video noch ein paar Mal angesehen.

"Das M I 5 hat auch noch nichts herausfinden können..." fluchte sie für sich alleine.

Sie ballte ihre Hand zu einer Faust und schlug wütend auf den Tisch, wodurch der Computerbildschirm leicht erzitterte.

Langsam zog sie aus der untersten Schublade des Schreibtisches eine kleine Petrischale und schaute sie sich an.

Sie beinhaltete einen deaktivierten Freekchip.

Integra ließ ihren Blick lange auf ihr ruhen, bis sich plötzlich das Gesicht des doch so vertrauten Vampirs auf ihr widerspiegelte.

"Nein!!!"

Sie ließ die Petrischale fallen und sprang von ihrem Stuhl auf.

Die Schale zersplitterte am Boden und der Chip kullerte den kalten Steinboden entlang.

"...Was, was in Gottes Namen wird hier gespielt?"

Sie wich ein paar Schritte zurück, bis sie sich auf einmal schlagartig umdrehte und aus dem Raum rannte.

Dieses Gesicht verfolgte sie.

...Sollte das eine Botschaft oder gar Warnung sein!?

Sogar noch auf den Scherben der Petrischale spiegelte sich unzählige Male das Bildnis des mysteriösen Vampirs wieder. Er fing an süffisant zu grinsen und löste sein Bildnis auf.

Kurz darauf gab der Freekchip ein merkwürdiges Geräusch von sich, eher er sich mit seinen kablern spinnenförmig wegbewegte und ein Bücherregal hochkletterte...

Schnaufend kam Integra in ihrem Zimmer an und schloss die Tür hinter sich. Sie lehnte sich langsam an der Tür an und blickte auf die Spiegelscherben, die immer noch in ihrem Zimmer lagen. Bildete sie sich das ein oder hatte irgendwer die Scherben zerschossen? Auf dem Boden waren eingedellte Stelle und daneben lagen einige Patronenhülsen, die aus Silber bestanden. Ganz dem Anschein nach aus Alucards Waffe. Nicht ganz verstehend ging sie zu den Spiegelscherben und hob eine Patronenhülse auf. Sie war tatsächlich von Alucard.

DONG. DONG.

Die Uhr in der Eingangshalle schlug zur Mitternachtsstunde an. Integra konnte sie bis in ihr Gemach hören. Plötzlich flogen auf einmal mit voller Wucht ihre Fenster auf und die Gardinen wehte gespenstisch im vollen Zuge des eisigen Nachtwindes. Dann kam er... Elegant schwebte er schon fast durch das Fenster und stellte sich auf die Fensterbank. Er war völlig in schwarz gekleidet. Seine kurzen Haare wehten leicht im Wind. Die roten Augen fixierten die blonde Frau und seine Lippen zogen sich kunstvoll zu einem fiesen Lächeln hoch.

Integra wusste nun wer dieser Vampir war. Sie kannte ihn. In der Tat... und das schon sehr, sehr lange. Obwohl sie es verleugnen wollte. Sie kannte ihn. Diese Gesichtszüge... das Gesicht selbst... Sie erkannte alles an ihm. "Wie angekündigt bin ich gekommen um dich von deiner Qual als Oberhaupt zu befreien..." flüsterte er leise mit seiner eiskalten Stimme, die jedem Sterblichen die Nackenhaare zu Berge stehen ließ. "William, was ist aus Ihnen, nein dir geworden?" fragte Integra leise und ging einige Schritte zurück bis sie die harte Wand gegen ihren Rücken spürte, die ihr den Fluchtweg abschneidet. William streckte seiner Hand der Lady entgegen. Plötzlich wucherten aus seiner Handfläche Chips, die wie Spinnen sich von seiner Hand abseilten und den Boden vor seinen Füßen bedeckten. "Ich hatte gesagt, das ich dich hohlen werde..." "In der Tat hattest du gesagt. dass du sie hohlen würdest, aber der Brief ging leider an mich und somit an die falsche Adresse..." Alucard materialisierte sich aus der Dunkelheit vor Integra und grinste William an. "Du bist genau wie diese Chips: ätzend und schnell zu beseitigen," flüsterte er und zog seine Jackal. "Selbst Klassifizierung C währe noch übertrieben für dich..." William grinste hämisch. "Du liegst falsch, ich bin nicht wie diese Chips, ICH BESTEHE AUS SIE!!"

Damit löste sich seinen Körper in unzählige Freekchips auf, die allesamt den Boden bedeckten und auf Alucard und Integra zukrabbelten.  
Graf Dracula grinste nur, zog noch seine 454 Casull und zerschoss die Chips, die seiner Meinung nach zu nahe an Integra herankrabbelten.  
Die Chips formatierten sich nach diesem Misserfolg wieder zu einem Vampir.  
"Du bist Alucard, Integra persönliches Spielzeug, habe ich Recht!?" lachte er.  
"Wie währe es mit persönlicher Leibgarde aber tut mir Leid, ich will wirklich nicht meine Zeit mit diskutieren verschwenden. Leider muss du jetzt das Zeitliche segnen.  
DU KANNST DEN TEUFEL VON MIR IN DER HÖLLE GRÜßEN!!"  
Wie wild fing er an auf den für ihn noch fremden Vampir zu schießen.

Doch die Vampirkugeln schien sein Körper nur zu verschlingen und dann wieder einfach auszuspuken.

"Wie kann es sein, das meine Vampirkugeln keine Wirkung gegen dich haben!?"  
"Hast du vorhin nicht zugehört? Ich bin wohlwahr ein Freek, dennoch besteht mein Körper NUR aus diesen Chips, das heißt..."  
Er grinste wieder.  
"Ich bin unverwundbar..."  
Alucard lachte.  
"Selbst der Teufel hat seine Schwachstelle, also spiel dich nicht so auf!"  
Auf einmal wurde von Walter die Tür aufgetreten.  
Seras lag mit ihrem "langen Arm" auf den Boden und zielte auf William.  
"Meister, Lady Integra, aus dem Weg!" schrie sie.  
Alucard drehte sich um und sprang auf Integra wobei er sie zu Boden drückte.  
Beide versanken treibsandähnlich durch den Boden.  
Seras schoss eine Uranpatrone auf den Freek.  
Der ganze Raum hüllte sich in einen nebeligen Rauch.

Integra währe am liebsten jetzt aufgesprungen und weggerannt.  
Auch wenn sie jetzt, mit Alucard oben drauf, auf ihren Schreibtisch in ihrem Arbeitszimmer lag.  
Das war alles viel zu viel für sie.  
Ihr Blut pochte krampfhaft in ihren Adern.  
Sie blickte in Alucards Augen, das Einzige was sie wahrnehmen konnte.  
Wie bei allen Menschen, hatten Vampiraugen einen hypnotisierende Wirkung wodurch Lady Hellsing total Willenlos wurde.

Als der Qualm sich verzog konnte man nur noch eine Menge Freekchips erkennen, die aus dem Fenster krabbelten.

"Das ist also der Hunter der hinter dir her ist," stellte Dracula fest.  
"Was für ein Hunter?!"  
"Oh verzeih, der Brief wurde dir mit guten Gründen vorenthalten..."  
"Welcher Brief?!"  
"An Lady Integra Wingates Hellsing," fing Alucard an zu zitieren, " Zur vollen Stunde, wie gewohnt, wird der Tot vollends entlobt..."

Integras Augen erweiterten sich.

"Ich werde mich daran ergötzen, dich bis zum Schluss zu verätzen..." beendete sie.

"Du kennst ihn doch?"

"Nein, aber dieses Gedicht. Dieser Bastard schickte es an jeden den er erledigen will..."

"Du hattest also mal Bekanntschaft mit ihm?"

"Ja, er... er war mal mein Lehrer..."

"Dein Lehrer also?"

"Ja, UND JETZT GEH RUNTER VON MIR!!"

"Nein!"

"DAS IST EIN BEFEHL!"

"Befehl verweigert," grinste er nur und ging gefährlich nahe an ihr Gesicht ran.

Sie konnte seinen Atem auf ihrer Haut spüren, der ihr einen kalten Schauer bekommen ließ.

"Er, er war mein Religionswissenschaftslehrer..." flüsterte sie.

Alucard grinste immer noch und ging dann von dem Hellsing Oberhaupt runter.

Integra blieb noch einige Sekunden lang auf dem Schreibtisch liegen eher sie sie aufrichtete.

Befehl verweigert...

Alucards Worte hallten mehrmals durch ihren Gehörgang obwohl es toten Still in ihrem Büro war.

In diesem Moment wurde ihr erst einmal überhaupt bewusst, dass sie keine vollständige Kontrolle über den in rot gekleideten Vampir hatte.

Vielleicht hatte Alucard ja ihrem Vater irgendeinen Schwur geben, doch... besaßen Vampire eigentlich so etwas wie Ehre?

"Was willst du jetzt tun?"

Der Vampir, über den sie sich vorhin den Kopf fast zerbrochen hatte, holte sie aus ihren Gedanken zurück.

"Ich habe einen Auftrag für dich. Im Internet wurde ein Video veröffentlicht bei dem ein Mann zu einem Freek gemacht wurde. Es wurde anscheinend in Chester aufgenommen. Du sollst dir das ganze mal ansehen."

"Internet? Ach, diese dritte Welt?" fragte er.

"Es gibt keine dritte Welt und das weißt du ganz genau! Geh in die Bibliothek und sieh dir das Video auf dem Bildschirm an..."

"Wie die Lady es wünschen..." sagte er und versank im Boden, so wie er es schon mit Integra ein Stockwerk höher gemacht hatte.

Integra selbst blickte noch lange auf die Stelle wo Alucard versunken war.

Ihr Blut pochte schneller denn je. Ihr war leicht übel und sie musste sich mit beiden Händen an den Schreibtisch abstützen.

Plötzlich klopfte es an der Tür.

"Herein!"

Die Tür wurde aufgemacht und Walter trat in das Arbeitszimmer.

"Lady Integra, ich glaube ich muss Euch eine Beichte ablegen..."

Integra sah ihren Butler an.

Kalter Schweiß bildete sich auf ihrer Stirn und ihr wurde schwindelig.

Das war alles viel zu viel für sie gewesen.

Körperlich war sie immer noch sehr schwach, auf Grund das sie sich umbringen wollte nachdem ihre "angebliche Schwester" sie gebissen hatte.

Ein Messer hatte sie sich durch den Hals gejagt, da sie mit verunreinigtem

Blut nur das Anlitz der Hellsingfamilie verschmutzen würde.  
"Lady Integra, ist Ihnen nicht gut?"  
Integra sah ihn noch einige Sekunden lang an, eher sie plötzlich vor Schwäche zusammenbrach.  
"LADY HELLSING!!" schrie Walter und rannte zu ihr.  
Das Ganze... begann zu einem Alptraum zu werden.  
Zu einem einzigsten Nightmare....

ENDE ORDER 1.02

~~~~~

Vorschau Order 1.03:

Seras: Integra ist sterbenskrank und kämpft um ihr überleben!  
William: Aber nicht mehr lange \*grins\*.  
Alucard: Verschwinde hier, oder ich puste dich sofort weg!  
William: Ist ja gut \*schmoll\*...  
Seras: Es folgt Order 1.03 Against the dead (Gegen den Tod)!